

Charta zur Fairness

Fairness ist eigentlich eine Frage der Kultur.

Unsere derzeitige Zivilisation verlangt aber auch, alles im zwischenmenschlichen Bereich festzuschreiben, sonst hält sich niemand daran. Alle versuchen die Grenzen der Fairness durch ihr Handeln zu ergründen, denn wer mehr fordert und dem nicht widersprochen wird, hat Recht!

Wenn nicht explizit von den Spielregeln, und/oder speziell für den Wettbewerb erstellten Turnierregeln anders gefordert, gelten folgende Statements für alle [Spieleliga](#) Turniere:

- Spieler:innen nehmen unter Angabe korrekter personenbezogener Daten teil. Mit dieser Teilnahme akzeptieren sie diese Charta sowie geltende Spielregeln und Turnierregeln. Wer hiermit nicht einverstanden ist, darf nicht teilnehmen.
- Spieler:innen sprechen vor, während und nach einem Spiel nur höflich über ihre Mitspieler:innen und unterlassen polemische Kritik.
- Spieler:innen akzeptieren die Entscheidung der Turnierleitung als Tatsachenscheidungen. Diese Entscheidungen können für die betroffenen Spieler:innen subjektiv und/oder objektiv oft auch falsch erscheinen.
- Spieler:innen verpflichten sich, Beschwerden zu einem Turnier zuerst in 1. Instanz an den Vereinsobmann [Dennis Rappel](#) zu richten. Erst nach der Bearbeitung durch den Obmann dürfen sie weitere Personen oder Instanzen in ihre Beschwerde einbeziehen. Spieler:innen, die sich zum wiederholtem Male nicht an dieses Verfahren halten, können für weitere Turniere gesperrt werden.
- Spieler:innen stellen sich freiwillig den bei Sportveranstaltung in Österreich gültigen Doping-Bestimmungen (siehe www.nada.at). Alkoholisierte und/oder im Turnierbereich rauchende Spieler:innen können mit sofortiger Wirkung vom Turnier ausgeschlossen werden.
- Spieler:innen spielen, um entsprechend den Spielregeln zu gewinnen. Sie spielen ein laufendes Spiel zu Ende, auch wenn sie keine Chance mehr sehen, es zu gewinnen. Auch absichtliches Nicht-mehr-Teilnehmen am Spielgeschehen, z.B. durch sinnlose Handlungen oder Passen, ist nicht erlaubt.
- Spieler:innen sind zur Einhaltung des vorgegebenen Zeitrahmens für seinen Zug verpflichtet, auch wenn keinerlei Kontrolle der Einhaltung erfolgt. Wenn eine Zeitvorgabe gesetzt wird, muss diese eingehalten werden. Zügiges Spielen gilt als Selbstverständlichkeit.

- Spieler:innen verpflichten sich, die Spielregeln einzuhalten und Mitspieler:innen nur die Auskünfte zu den Spielregeln zu geben, die sie auch wirklich kennen. Keine Verwirrung der Mitspieler:innen durch falsche Spielregelerklärungen.
- Spieler:innen sind verpflichtet, ihre unrichtigen Spielzüge im Moment des Erkennens sofort zu melden und entsprechend den dafür vorgesehenen Regeln zu korrigieren.
- Spieler:innen dürfen nicht als "König:innenmacher" auftreten und durch ihre Spielzüge andere Spieler:innen bevorzugen und/oder diese so absichtlich zu Gewinner:innen machen. Spieler:innen dürfen nicht mitspielen, damit andere Spieler:innen, befreundet oder unbekannt, gewinnen.
- Spieler:innen dürfen keine Teams bilden und so anderen Mitspieler:innen die faire Gewinnchance nehmen. Dies gilt sowohl für ein Spiel als auch über eine Serie von Spielen z.B. eines Wettbewerbes hinweg.
- Alle Transaktionen zwischen Spieler:innen, wie Verkäufe, Tauschgeschäfte, Schenkungen, Versteigerungen, etc., die entsprechend den Spielregeln erlaubt sind, dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn dadurch den obigen Statements nicht widersprochen wird.
- Spieler:innen behandeln das Spielmaterial schonend, damit keinerlei (absichtlichen oder unabsichtlichen) Markierungen am Spielmaterial entstehen und auch kein unerlaubtes Wiedererkennen (Falschspielen) möglich ist. Markiertes Material muss im Moment des Erkennens sofort gemeldet und ersetzt werden.
- Spieler:innen dürfen nicht (sichtbar oder geheim) das entsprechend den Spielregeln vorhandene Spielmaterial verändern und somit das Gleichgewicht des Spieles stören. Sie dürfen weder Spielmaterial hinzufügen noch entfernen. Falsches Spielmaterial muss im Moment des Erkennens sofort gemeldet und korrigiert werden.

Diese "Charta zur Fairness" gilt als Referenz für alle Aktivitäten von "Spieleclub.at".

Diese Fassung ist gültig seit 22. März 2024. ©Spieleclub.at